



# Sammlung Theaterzettel

**Als ich wiederkam ...**

**Blumenthal, Oscar**

**1899-12-01**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 1. Dezember 1899.

28. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

# Als ich wiederkam. . . .

Lustspiel in 3 Aufzügen von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hecht.

## Personen:

Wilhelm Giesecke . . . . .	Herr Hecht.
Doktor Otto Siebler, Rechtsanwalt . . . . .	Herr Köfert.
Ottilie, dessen Frau . . . . .	Frl. Raden.
Doktor Walther Hingelmann . . . . .	Herr Jacobi.
Gabi Palm, Malerin . . . . .	Frl. Helbrandt.
Fanny Palm, ihre Schwester . . . . .	Frl. v. Nothenberg.
Leopold Brandmeyer, Wirth zum „Weißen Röhl“ . . . . .	Herr Lösch.
Joseph, seine Frau . . . . .	Frl. Lissl.
Fredi von Beck, Oberlieutenant . . . . .	Herr Senger.
Assessor Bernbach . . . . .	Herr Weger.
Emmy, seine Frau . . . . .	Frl. Breisch.
Rechtsanwalt Arndt . . . . .	Herr Ernst.
Kerndl, Fuhrherr . . . . .	Herr Eichrodt.
Ein Piccolo . . . . .	Frl. Finke.
Therese, Hausmädchen . . . . .	Frau De Lanf.
Ein Kutscher . . . . .	Herr Voigt.

Der erste Akt spielt in Berlin, der zweite und dritte Akt im Gasthaus zum „Weißen Röhl“.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

Krank: Frl. Wittels. — Frau Kocke-Heindl.

## Eintrittspreise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	M. 5.— per Platz	Sperrsitze im I. Parquet . . . . .	M. 3.50 per Platz
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	„ 3.— „ „	Sperrsitze im II. Parquet . . . . .	„ 2.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	„ 1.50 „ „	Stehplatz im Parquet . . . . .	„ 2.50 „ „
Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	„ 4.25 „ „	Parterre . . . . .	„ 1.50 „ „
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	„ 2.50 „ „	Gallerieloge . . . . .	„ —.80 „ „
Logen III. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	„ 1.20 „ „	Gallerie . . . . .	„ —.40 „ „

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Kenstadt a. S. und Herr Ehr. Herbst in Worms.

Samstag, den 2. Dezember 1899. 28. Vorstellung im Abonnement B.

# Fedora.

Drama in 4 Akten von Viktorien Sardou. Deutsch von Paul Lindau.

**Anfang 7 Uhr.**